

Presseinformation

Gesendet am: 03.01.2011

Betreff: inatura - Stunde der Wintervögel 2012

Dornbirn, am 3. Jänner 2011

Stunde der Wintervögel 2012

Gibt es immer weniger Vögel an Vorarlbergs Futterhäuschen oder steckt doch etwas Anderes dahinter? Helfen Sie bei der österreichweiten Zählung der Wintervögel mit, um erste wichtige Trends für Vorarlberg zu erkennen. Die inatura und BirdLife Österreich rufen Sie auf, am 6. Jänner 2012 an der Stunde der Wintervögel teilzunehmen.

Dass die Winterfütterung von Vögeln für viele Österreicher weit mehr als nur eine liebgewonnene Tradition ist, belegen unzählige Anfragen bei der inatura-Fachberatung. Alleine dieses Interesse vieler Menschen am Vogelschutz zu stärken, ist schon ein wichtiges Ziel der „Stunde der Wintervögel“.

Generell ist über das Winterleben unserer Vögel sehr wenig bekannt. Um zu überleben, müssen sie ihre natürliche Scheu überwinden und sich stärker in menschliche Nähe wagen. Doch welche Arten profitieren tatsächlich von der Winterfütterung? Hat die Fütterung längerfristig auch Einflüsse auf seltene Wintergäste in unseren Gärten? Sind in diesem Zusammenhang Veränderungen durch den Klimawandel spürbar? Gibt es Hinweise auf Erkrankungen bei den Vögeln, wie z.B. die Salmonelleninfektion bei Erlenzeisigen vor zwei Jahren?

Die **einstündige Zählung liefert wertvolle Zusatzinformationen** zu wissenschaftlichen Studien. Die Aussagekraft der erhobenen Daten steigt mit der Anzahl der ausgefüllten Meldebögen. Wird die Aktion über mehrere Jahre wiederholt, lassen sich langfristige Trends der Bestandsentwicklung einzelner Vogelarten aus den Daten ablesen.

So einfach geht's

Benötigt wird lediglich die Kenntnis einiger häufiger Gartenvögel, eventuell ein Bestimmungsbuch, ein Meldebogen und eine Stunde Zeit. **Meldebögen erhalten Sie in der inatura, oder im Internet unter www.birdlife.at**, dort können Sie Ihre Beobachtungen auch online eingeben.

- Am **6. Jänner 2012 eine Stunde lang** die Vogelarten zählen, die Sie in Ihrem Garten, Balkon oder im Park sehen
- Melden Sie pro Art die **Höchstanzahl der gleichzeitig gesichteten Vögel**
- Um welche Uhrzeit Sie zählen ist frei wählbar
- Sie können auch an verschiedenen Orten für jeweils eine Stunde zählen (nutzen Sie je Standort einen eigenen Meldebogen)
- Meldungen bis 13. Jänner online eingeben oder Meldebögen per Post an BirdLife Österreich schicken

Das Team der inatura freut sich auf eine rege Teilnahme. Sie werden sicher auch in Ihrem Garten einige spannende Beobachtungen machen, ein Erlebnis für die ganze Familie!